

Rathaus eröffnet

Vom 12. bis 14. September 2003 feierte Leonding die Fertigstellung des Leondinger Zentrums. In den letzten sechs Jahren wurde nicht nur das Harter Plateau völlig neu gestaltet, sondern auch das Zentrum von Leonding.

Die Stadt Leonding ist mit knapp 24.000 Einwohnern derzeit die 23größte Stadt Österreichs. Das Gemeindegebiet erstreckt sich mit seinen 22 Ortschaften über 24 km². Rund 10.000 Personen finden hier Arbeit. Leonding zählt auch zu den attraktivsten Wohngemeinden im Großraum Linz. Trotzdem hat es sich seine Eigenständigkeit und seinen oft noch dörflichen Charakter erhalten.



Ein Bestreben der Stadtväter war es, den historischen Mittelpunkt um die Pfarrkirche zu erhalten, dort das Zentrum der Stadt beizubehalten und vor allem besonders zu verdeutlichen. "Mit dem Bau des neuen Rathauses und der Umgestaltung des Stadtplatzes ist uns dieses Vorhaben gelungen", freut sich Bürgermeister Dr. Herbert Sperl.

Das neue Rathaus stellt zum barocken Biedermeierensemble um die Kirche einen bewusst markant modernen

Gegensatz dar. Der neugestaltete dazwischen liegende Stadtplatz wird neben dem Wochenmarkt und dem Weihnachtsmarkt auch vielen anderen Veranstaltungen dienen.

Zur Kirche hin wurde ein völlig neuer repräsentativer Stiegenaufgang geschaffen, in dessen Mitte aus einem Wasserbecken eine 15 t schwere Steinskulptur von Prof. Höllwarth herausragt.

Das Rathausgebäude selbst ist aufgrund der Hanglage von der Peter-Ebner-Straße bis zum Stadtplatz auf insgesamt sechs Geschossen angelegt. Es umfasst 15.000 m² Büro- und Geschäftsflächen. Die zweige-

schossige Tiefgarage mit 190 Abstellplätzen wird von der Peter-Ebner-Straße bedient. Es ist vorgesehen, dass dort drei Stunden kostenlos geparkt werden kann.

Das neue Rathaus wurde als modernes Dienstleistungszentrum gebaut. Vorbei sind die Zeiten, da man über ein "Guckloch" mit den Bediensteten des Meldeamtes in Kontakt treten musste. Das neue Bürgerservice mit seinen offenen Schaltpulten zählt sicherlich zu den besten derar-



tigen Einrichtungen in unserem Bundesland.

Zusätzlich finden im Gebäude des Rathauses ein Restaurant mit Rathauskeller, ein Cafehaus, ein Pub, Post, Drogerie, Trafik, die Sparkasse, eine Servicestelle der Linz AG und weitere Geschäfte auf fast 2.000 m² Platz.

Ein Anziehungspunkt ist das Atrium mit seinem überdachten Innenhof. Dieser ist mit einer eigenen Kinoleinwand ausgestattet und kann für jede Art von Veranstaltungen genutzt werden. Auch sind großzügige Räumlichkeiten für die Stadtkapelle mit einem großen Probesaal im Rathaus untergebracht. Der Rathausbau wird geprägt durch einen gläsernen "Querriegel", der den ehemaligen Stadtplatz in

den klein gegliederten Michaeliplatz mit der dort aufgestellten Statue des Hl. Michael und den großzügig angelegten Stadtplatz vor dem Haupteingang teilt. Im Erdgeschoss dieses Traktes befindet sich ein Restaurant mit beiderseitigen Schanigärten. Unterhalb befindet sich der Rathauskeller, der mit seinem alten Ziegelgewölbe eine Attraktion für Leonding ist. Im ersten Stock ist der Gemeinderatssaal mit seiner Glasarchitektur.

Der gesamte Rathauskomplex wurde von Frau Architekt Dipl.Ing. Helga Lassy aus Linz geplant und zeichnet sich durch eine Vielzahl von Wegeverbindungen auf den verschiedensten Ebenen aus. So gibt es zwischen dem Rathaus und einem längs der



Symbol für alle LeondingerInnen

Am großen Eröffnungstag des neuen Leondinger Zentrums am 12. 9. 2003 wurden im Rathaus 24.000 Rosen bereit gestellt, gewissermaßen als Symbol für alle Leondinger Einwohner.

Und der Besucherandrang übertraf alle Erwartungen. Bei bester Stimmung nahmen die vielen LeondingerInnen mit der Eröffnung und dem anschließenden Tag der offenen Tür das neue Rathaus in Besitz. Innen und außen wurde besichtigt, da und dort ein Schmankerl oder ein Glaserl gekostet und den vielen Vorführungen von Musikgruppen und Vereinen zugesehen und gelauscht. Ein richtiges Volksfest eben.

Für das gesamte neue Leondinger Zentrum, Rathaus und das Kirchenensemble gab es große Zustimmung, viel Lob und Begeisterung von den Besuchern aus dem Leon-



dinger Zentrum und aus allen anderen Stadtteilen Leondings.

Auch beim offiziellen Festakt hoben alle Redner hervor, dass Leonding sich mit diesem neuen Zentrum als eine moderne, selbstbewusste und ei-

genständige Stadt präsentiert, auf die sicherlich alle Bewohner stolz sind.

Am Abend gab es einen weiteren Höhepunkt mit einem wunderbaren Konzert des Leondinger Symphonieorches-

ters unter Prof. Uwe Harrer im Atrium. Begeistert von der ausgezeichneten Akustik meinten viele: "Jetzt haben wir im neuen Zentrum auch einen Konzertsaal!" Den Abschluss bildete ein fulminantes Feuerwerk am Stadtplatz.

